

[8823.] Auf die soeben erschienene zweite Abtheilung der

### Galerie moderner Meister.

12 Photographien nach Gemälden lebender Künstler.

Klein Format, in eleganter Enveloppe in Buchform.

mache ich unter Hinweis auf die sehr ansprechenden Sujets, die elegante Ausstattung und den billigen Preis noch besonders aufmerksam.

Den Preis, auch der ersten Abtheilung, habe ich von 4  $\text{fl}$  auf 3  $\text{fl}$  ord. ermässigt und empfehle diese beiden Collectionen als leicht verkäuflich Ihrer gef. Beachtung.

Inhalt:

*Erste Abtheilung.*

- Erdmann**, Glückliche Werbung.  
— Unglückliche Werbung.  
**Plüchhart**, Betende Neapolitanerin.  
**Oehme**, Winterabend auf dem Friedhofe.  
— Holzsammler im Walde.  
— Wildpark.  
— Wilddiebe.  
— Mondnacht im Walde.  
**Hosemann**, Uckermärker und Importirte.  
**Oehme**, Bergsturz.  
**Mühlig**, Appell nach der Jagd.  
— Teichfischer.

*Zweite Abtheilung.*

- Halm**, Lesendes Mädchen.  
**Köhler**, Der Schmuggler.  
— Am Sonntage.  
— Unerlaubte Jagd.  
**Nieper**, Die Heilige Familie.  
**Oehme**, Alte Sächsische Kirche.  
— Zigeunerlager.  
**Straszinski**, Der Verrathene.  
**Venus**, Genoveva.  
**Wegener**, Hirsche im Urwalde.  
**Wendler**, Der Stiefelputzer.  
— Das Frühstück.

Ich bitte zu verlangen.

**Hanns Hanfstaengl** in Dresden.

[8824.] In G. Kürsten's Verlag in Leipzig erschienen soeben die ersten beiden Nummern der

### Apotheker-Zeitung für Mitteldeutschland

unter Redaction des Herrn Dr. Heppel.

Das Blatt ist bestimmt, ein Correspondenzblatt für Apotheker, Droguisten, Chemiker etc. zu werden, und hat in den betr. Kreisen eine sehr günstige Aufnahme gefunden. Es erscheint wöchentlich 1 Mal und kostet vierteljährlich 10  $\text{N}$ ; Insertionsgebühren 1  $\text{N}$  die 3mal gespaltene Petitzeile. — Anzeigen versprechen einen günstigen Erfolg. Probenummern stehen zu Diensten.

[8825.] Soeben erschien:

**Albert Niemann,**

kgl. Hannoverscher Kammerfänger.

Photographie nach dem Leben.

6 div. Aufnahmen (Vistites) à 10  $\text{N}$ .

Handlungen an Plätzen, wo der berühmte Tenor gastirt, als sicheres Geschäft empfohlen. Dresden, Mitte April 1866.

**Hanns Hanfstaengl.**

[8826.] Banting-Vogel,

### Korpulenz.

10  $\text{N}$  ord.; 13/12 für 2  $\text{fl}$  12  $\text{N}$  baar.

Beim Herannahen des Frühlings beginnen die Kuren für korpulente Leute. Es ist somit wiederum der Zeitpunkt gekommen, für die berühmte Vogel-Banting'sche Schrift thätig zu sein.

Verwenden Sie sich, ich bitte, nach Kräften, wie ich es meinerseits an Anzeigen nicht fehlen lassen werde.

Leipzig, März 1866.

**Ludwig Denicke.**

### Freund's Prima.

[8827.]

Dem Programm in der Probenummer gemäß, versandte ich in der Osterwoche Nr. 1 mit Nachnahme für Nr. 1—13. — Von nun an erscheint regelmäßig wöchentlich eine Nummer; zahlreiche Nachbestellungen veranlassen mich, diejenigen geehrten Handlungen, welche zwar Probenummern erhielten, aber noch keine Exemplare verlangten, um gef. Einsendung ihrer Bestellungen zu ersuchen.

Leipzig, 4. April 1866.

**Wilhelm Violet.**

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8828.] Im Verlage von B. F. Voigt in Weimar wird demnächst erscheinen:

Das

### Signal- u. Telegraphenwesen der Eisenbahnen.

Historisch und technisch dargestellt

von

**Max Maria Freiherrn von Weber,**  
Königl. Sächs. Finanzrath und Eisenbahndirektor in Dresden.

10—12 Druckbogen in gr. 8.

Es ist eine nothwendige Folge, daß mit dem sich mehrenden Eisenbahnverkehr auch das Interesse des Publicums an seinen Einrichtungen sich steigert. — Die interessantesten unter letzteren sind aber diejenigen zur Förderung der Sicherheit von Leben und Eigentum und unter ihnen nimmt das Signal- und Telegraphenwesen den ersten Rang ein. — Dennoch ist eine Gesamtdarstellung dieses wichtigen Theiles der Eisenbahnen bis jetzt weder dem wissenschaftlichen noch dem größeren Publicum geboten worden.

Der obengenannte, in den weitesten Kreisen rühmlichst bekannte Herr Verfasser ist daher zu dem Entschlusse gekommen, seine Feder diesem wichtigen Gegenstande zu widmen, und vermöge seiner amtlichen Stellung, wie seiner vielseitigen Studien und reichen Erfahrungen in der Praxis des Eisenbahnwesens dürfte Freiherr von Weber zur Förderung dieser Aufgabe als vorzugsweise berufen erscheinen.

Er gibt hier ein klares Bild der historischen Entwicklung, wie der dermaligen Lage des Gegenstandes und geht im weitern Ver-

laufe über zu bedeutenden und in der Praxis tief begründeten Vorschlägen zur Neugestaltung des Signal- und Telegraphenwesens.

Dieses Buch muß daher besonders den Eisenbahnverwaltungen, die in ihrer diesjährigen Generalversammlung Beschlüsse über diejenigen Anträge zu fassen haben, welche denselben von ihren im September 1865 in Dresden versammelten Technikern gemacht worden sind, von Werth sein und zwar von um so größerem Werthe, als — gleich den früher erschienenen Schriften des Freiherrn von Weber — auch diese seine neueste Publication den Zweck verfolgt, Vorurtheile und den Schwindrian der Ideen zu bekämpfen, wie zur Herbeiführung einheitlicher Formen im deutschen Eisenbahnwesen beizutragen.

(Nur hier angezeigt!)

[8829.]

In meinem Verlage erscheint Anfang Mai und versende ich nur auf Verlangen:

### Singapore — Malacca — Java.

Reisefskizzen

von

**F. Jagor.**

15—16 Bogen Per.-8.

Mit 24 Federzeichnungen.

In verziertem Umschlage, 1  $\text{fl}$  15  $\text{S}$ .  
Diese Reisefskizzen umfassen 18 Monate einer fast 5jährigen Reise des in vielen Kreisen gekannten Reisenden; persönliche Eindrücke und alle rein wissenschaftliche Einzelheiten sind aus denselben wesentlich fortgelassen, während Gegenstände von allgemeinem Interesse, insbesondere Culturpflanzen, Colonialproducte etc. ausführlicher mit Benutzung der neuesten Colonial-Literatur behandelt werden.

Das Buch ist für das große Lesepublicum bestimmt.

Die demselben beigegebenen 24 Illustrationen sind nach Zeichnungen und Photographien, welche der Verfasser an Ort und Stelle selber aufgenommen, von den bedeutendsten Künstlern W. Genz, G. H. Hogue, Steffek, Edffler, St. Schmidt etc. ausgeführt.

Ich bitte zu verlangen.  
Berlin, den 10. April 1866.

**Julius Springer.**

[8830.] Bei mir ist unter der Presse:

### Theorie und Construction

der

### Neigungs-Waage

(Zeigerwaage).

Mit besonderer Rücksicht auf möglichste Größe und vollkommene Gleichheit der Scalentheile.

Ein

Handbuch für Wagnenbauer

von

**Dr. Francis Place**  
in Neu-Dietendorf.

(6 Druckbogen in gr. 8. Mit 50 in den Text eingedruckten Abbildungen.)

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.  
Weimar, im April 1866.

**B. F. Voigt.**